



## Autohaus Gnisch GmbH

Dorfstraße 18  
17390 Ziethen  
Telefon: (03971) 245285

Greifswalder-Str. 1  
17438 Wolgast  
Telefon: (03836) 237254

**Verkauf & Service**

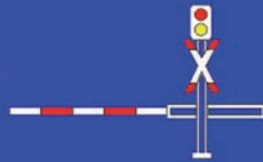


**toom**  
BauMarkt  
GartenMarkt  
Norbert Gehrke oHG

Anhänger-Verleih, Finanzkauf, Maschinen-Verleih, Tapetenbuch-Verleih, Bestell-Service, Schlüsseldienst, Zahlung per EC-Karte, Geschenk-Karte, Einlade-Hilfe, Liefer-Service, Holz-Zuschnitt, Gasflaschen-Service, Farbmisch-Service, Zoomarkt ohne Tiere  
Friedländer Landstraße 17 • 17389 Anklam

## STA-BAU MEYER

Sicherungstechnischer Anlagenbau



17389 Anklam, Kronwiewckstr. 1  
Telefon (0 39 71) 2 90 65 - 0  
www.sta-bau-meyer.de

Wartung, Montage, Bereitschaft  
- Eisenbahnsicherungstechnik  
- Automatische Park- und  
Sicherungssysteme

# famila

besser als gut!

In Anklam - Einkaufszentrum am Hafen - Silostraße 2

# Karten unter: 03971-20 89 25

An der Theaterkasse - Leipziger Allee 34 - 17389 Anklam  
Geöffnet: Mo – Fr: 9 bis 17 Uhr

Theaterkasse an der Peene (Promenade):  
an den Vorstellungstagen 17 - 19.30 Uhr, Sonntag 14 - 16 Uhr  
Weitere Vorverkaufskassen: Anklam-Information, Anklamer Reiseservice

### Spieltage

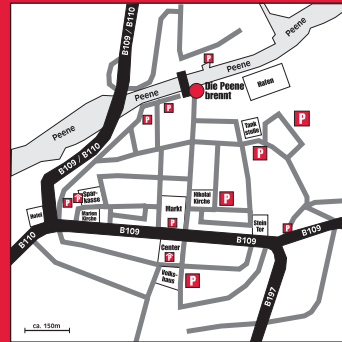
3., 5., 6., 7., 8., 9. und 10. September um 19.30 Uhr  
Sonntag 4. September um 16 Uhr

### Preise

Platzgruppe 2: 14,- Euro; Platzgruppe 1: 17,- Euro

Alle Preise sind Abendkassenpreise

Vorverkaufsermäßigung: 2 € pro Karte / Ermäßigung von 3 € pro Karte: für Schüler,  
ALG2-Empfänger, Schwerbeschädigte 80% & Studenten



## AKTIONSTAGE

Toom - Mo, 5. 9.

Famila - Mi, 7. 9.

Fragen Sie in den Anklamer  
Filialen der Toom- & Famila  
Märkte nach den Aktionstagen!



# DIE PEENE BRENNT

Theaterspektakel am Anklamer Peeneufer



**3. bis 10. September - 2011**  
Karten unter: 03971-208925 • [www.peenespektakel.de](http://www.peenespektakel.de)

DIE PEENE BRENNT ist ein Projekt der Vorpommerschen Landesbühne Anklam  
Intendant Dr. Wolfgang Bordel • Leipziger Allee 34 • 17389 Anklam • Tel.: 03971-20890 • Fax 208924  
[www.vlb-anklam.de](http://www.vlb-anklam.de) • Fotos: F. Hormann (auch Titel), C. Dieckmann • © 2011



In einer fernen Zukunft ist Anklam nun doch untergegangen. Nachdem die Ratsherren alle Anklamer Haushaltslöcher mit Anklam gefüllt hatten und die Lehmann Schwestern die durch die Vollkampsche Wohnungsbaugenossenschaft verursachte Immobilienblase zum platzen brachten, gab es nur noch Ruinen. Fast alle Anklamer sind von diesem unwirklichen Ort geflüchtet, der jetzt ein Freilichtmuseum ist. Mit etwas Wehmut führt Frau Dr. Berndt, die Museumsdirektorin, die Besucherscharen aus aller Welt an die Stelle, wo einst die stolze, blühende Stadt stand. Auch einige zurückgelassene Einwohner, die jetzt sozusagen zum Inventar gehören, müssen jeden Tag Schulklassen und Chinesen über sich ergehen lassen.

So auch Pastor Hein Schwätzig und seine Freunde. Sie sind weit über Hundert, sitzen jeden Tag auf ihrer Bank am Museumseingang und hängen den alten Zeiten nach. An einem grauen verregneten Septembertag sind sie ihres tristen Daseins überdrüssig und wollen sicherheitshalber schon mal einen Sarg bestellen.

Sie geraten an den Bestattungskonzern „Zohntner und Gesellen“, der mit dem Sonderangebot: „BLICK IN DIE ZUKUNFT“ wirbt. Mit dieser Aussicht wollen alle sofort sterben und nicht auf eine ungewissen Zukunft mit „Hartz 6“ und „Rente mit neunzig“ warten.

Die Freunde wagen die Zeitreise und Antje ist wieder mal auf der Suche nach Erik. Doch plötzlich gibt es Schwierigkeiten. Und hier beginnt nun die eigentliche Geschichte.

Peenebrennt 2011 verspricht wieder viel Abwechslung, Irrungen und Wirrungen, Erfindungen und Überraschungen. Und dann, dann ist da ja noch die Liebe ...

**Unworte des Jahrhunderts (Auswahl):**

**Ölkrise  
Brandenburger und Schweden  
Kaderleichen  
Haushaltslöcher  
Rendite  
Immobilienblase  
Stadtrat  
Katholische Kirche  
Hartz 6  
Sex In The City  
Rente mit 90  
Freizeitgeneration  
Börsencrash  
Umweltkatastrophe  
Minuswachstum**

**mit freundlicher Unterstützung von:  
„Zohntner & Gesellen“ - Bestattungskonzern**

**„Und ist das Leben noch so hart,  
bei Zohntner wirst du sanft verscharrt.“**

